

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

72 (14.3.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Zweites Blatt.

Montag den 14. März

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 9924. Die Messen und Märkte im Großherzogthum Baden im Jahr 1888 betreffend.

Die Gemeindevorstände des diesseitigen Bezirks erhalten mit nächster Post das Verzeichniß der Messen und Märkte im Großherzogthum im Jahre 1888 mit der Beantragung zugestellt, etwaige Unrichtigkeiten oder Mängel im Marktverzeichnis dem Großh. Statistischen Bureau dahier mitzutheilen.

Karlsruhe, den 11. März 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Dankagung.

Von Frau Schreinermeister Karl Lüder Wittwe hier, Elisabeth geb. Eberhardt, erzieht unsere Stiftung durch letztwillige Verfügung ein Legat von Fünfzig Mark, wofür wir unsern Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 12. März 1887.

Der Verwaltungsrath der Carl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Versteigerung.

21. Dienstag den 15. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Aufgabe eines Papier- und Schreibmaterialien-Geschäfts, Zirkel 24 im Laden, gegen Baarzahlung versteigert: Großes und kleines Briefpapier, Geschichtsbücher (Romane, Erzählungen etc.), Notizbücher, 1 Kiste Feuerwerk, 1 große Partie feinste Gratulationskarten, Stahlfedern, Bleistifte, Albums, Photographie-Rahmen, geschnitzte Holzgegenstände, Schatullen, Unterrichts- und Gebetbücher und allerhand dergl., wozu Liebhaber und Wiederverkäufer einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 5 (Neubau), 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstr. 4 im Hof rechts.

Kaiserstraße 88 ist eine elegante Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Einsehen von 3-5 Uhr. Näheres im Weißwaarenladen.

21. Kaiserstraße 110 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 3-6 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock baselbst.

Schönenstraße 73 sind im 3. Stock (Mansarde) 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. April an kleine Familien zu vermieten. Näheres parterre.

21. Westendstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Speisekammer, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher sowie 3 Kammern und Keller, wegen Verlegung des bisherigen Miethers auf 23. April oder Juli zu vermieten. Einsehen von Vormittags 10 Uhr an. Näheres Akademiestraße 31, parterre.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli wird von 2 Damen eine hübsche Wohnung gesucht, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Kammer etc. Gest. Offerten unter M. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist sogleich oder auf 15. d. Mts. zu vermieten: Scheffelstraße 42 im 3. Stock.

* Ein großes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an solbde Arbeiter sogleich oder auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 7 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine ruhige, alleinlebende Wittwe sucht auf 23. April ein unmöbliertes Zimmer, womöglich zwischen der Wald- und Herrenstraße. Gest. Offerten Bürgerstraße 6 im 3. Stock abzugeben.

* Ein großes oder 2 kleine, unmöblierte Zimmer werden auf 15. oder 23. April im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten beliebe man Scheffelstraße 12, parterre, abzugeben.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen wird auf 1. April von einer soliden Person zu mieten gesucht. Adressen bittet man Herrenstraße 60 im Hinterhaus, parterre, abzugeben.

Sofort zu mieten gesucht.

3.1. Ein größerer Parterreräum und 1 bis 2 anstoßende Zimmer, Hofraum, Wasserleitung und Entwässerung wird, auch in einem Hinterhaus, zu mieten gesucht. Anträge nimmt entgegen L. Pa. Dressel, Fähringerstraße 76.

Dienst-Anträge.

B. 4 Köchinnen, 10 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und Zimmermädchen, finden auf Ostern sehr gute Stellen bei Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Zu einer kleinen Familie von 2 Personen wird ein geübtes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausgeschäfte verrichtet, als Mädchen allein gesucht. Hoher Lohn zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kinderädchen finden sogleich gute Stellen für hier und auswärts durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Eine Wirtschaftsköchin sucht eine Stelle und könnte sofort eintreten. Näheres bei Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Tüchtige, fleißige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, für Geschäftshäuser passend, suchen auf Ostern Stellen durch Kast's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches der bessern Küche vorsehen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, beide mit Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Hausdiener-Gesuch.

* 2.1. Ein zuverlässiger Hausdiener, welcher den Zimmerdienst versteht, wird auf 1. oder 15. April gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 19.

Ein Dienstmädchen.

welches selbstständig kochen kann, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Ein Bursche von 16-17 Jahren wird als Tagelöhner gesucht: Wilhelmstraße 2.

* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches einer Dame den Haushalt führen, gut nähen und selbstständig kochen kann, wird zum 1. April oder auf Ostern gesucht. Näheres im Gasthof zum rothen Haus, Zimmer Nr. 9, zwischen 11 und 12 Uhr zu erfragen.

B. A. Ein anständiges, tüchtiges Mädchen, in der bessern Küche sowie in allen häuslichen Arbeiten gewandt, wird auf Ostern gesucht. „Bureau Allemania“, Viktoriastraße 12, 2 Treppen hoch. Sprechstunden von 8-11 und von 1-4 Uhr. Ebendasselbst wird eine feine Herrschaftsköchin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Ein Lehrling

findet unter günstigen Bedingungen noch Aufnahme bei

Albert Maeyer,

Blechnerei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, 2.1. Hirschstraße 22.

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit mitbesorgt, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt im Nähen und Bügeln ist, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen auf Ostern. Näheres ertheilt Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

2.1. Für ein gebildetes Mädchen, welches Bügeln und das Kleidermachen gelernt hat, wird auf Ostern eine Stelle gesucht zur Erlernung des Haushaltes. Gute Behandlung wird bevorzugt. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre.

B. A. Zwei perfekte, tüchtige Ladnerinnen für Buch-, Weiß- und Manufakturwaarenbranche suchen sofort geeignete Stellung durch das Bureau Allemania, Viktoriastraße 12, 2 Treppen hoch. Sprechstunden von 8-11 und 1-4 Uhr.

Verloren.

* Eine Rechnung wurde von der Seminar- durch die Stephanienstraße bis zur Centralschul-fondsverwaltung verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben bei Stadtmekner Billing.

Verloren

wurde von der Hirschstraße 4 an durch die Stephanienstraße bis zum Fräuleinhaus ein Altledertragen mit braunem Satinfutter, unten in Schwefel erdend, und wolle vom redlichen Finder gegen Erkenntlichkeit abgegeben werden im bezeichneten Hause unten bei

S. Dobmann.

Hopfen-Verkauf.

15 Centner Hopfen sind billigst zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein Einspänner-Leiterwagen ist zu verkaufen. Zu erfragen in Rintheim, Haus Nr. 30.

Zu Steigerungspreisen wird der Rest hochfeiner Conditoreiwaaren abgegeben im Auktionsgeschäft von B. Rossmann, Zirkel 24.

* Zwei äußerst reinliche, gut erhaltene Mainzer Bettladen mit Kösten, Matratzen und Polstern sind um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres bei A. Fiedler, Sattler und Tapezier, Karlstraße 24.

Ein Offizierspferd,
für mittleres und starkes Gewicht passend, militär-
fromm, gut geritten und fehlerfrei, ist wegen Ver-
sehung billig zu verkaufen. Näheres Westendstraße 32
im 2. Stod. *3.1.

Vélocipède,
eine einfache, englische Maschine, 52" hoch, mit
Cyclopattel, Glocke und Laterne (Kugellager),
wird sogleich oder später billig abgegeben. Auch
könnte das Fahren darauf gelernt werden. Nä-
heres Auggartenstraße 18.

Sicherheits-Bicycle
zu verkaufen. Preis nach Uebereinkommen. Ab-
schlagszahlungen gegen Sicherheit. Offerten be-
förbert das Kontor des Tagblattes. 3.1.

A. Hirsch Wittwe,
Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen,
Stidereien, Silberborten, Herren- und Frauen-
kleider sowie Betten.

**Einen ausgezeichneten
Rothwein,**
per Flasche 60 Pfennig und bei Fässchen
von 20 Litern per Liter 70 Pfennig,

Burgunder
per Flasche 70 und 90 Pfennig und
bei Fässchen von 20 Litern per Liter 80
und 90 Pfennig unter Garantie ächten
Traubenweins;
ferner:

Weißweine,
per Flasche
Kaiserstühler Mt. — 40,
Babenberger, gelb Etiquette " — 50,
schwarz " — 65,
Margraster Silber- " — 80,
Gold- " 1.20,
bei Fässchen von 20 Litern entsprechend billiger,
unter Garantie der Reinheit empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Mineralwasser.
Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthäler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Bichy (grand grille),
Bildunger (Georg-Victor- und Helenen-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer
und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets ächt bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
holl. Schellfische, Cabeljan,
Soles, Turbots,
Laberdan, Stodfische,
Sprotten, Kieler- und Speck-
bündlinge u.,
Malta-Kartoffeln
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Die Seiffabrik von
Max Däschner, J. J. Samsreither Nachf.,
Herrenstraße 15,
empfiehlt wieder frischen **Caragon-, Sar-
dellen- und Natureltafelsenf** in Töpfen
und offen in vorzüglicher, reiner Waare.

Orangen
per Stück 12 Pf.,
Citronen
per Stück 8 Pf.

empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Flaschenbiergeschäft
von
Gustav Bronner,
Wilhelmstraße 1,

empfiehlt
**Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Lagerbier**
12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 10 Pf.;

Versandt-Lagerbier
12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 30 Pf.,

Wilsener Bier
12 Patentflaschen, plombirt, 2. M. 90 Pf.,

Münchener Bier
12 Patentflaschen 3 M. 40 Pf.
Bestellungen nimmt entgegen **Carl
Bronner, Seifensieder, Kaiserstr. 193.**

Eine große Parthie
weißer und crème Tüll-
Gardinen am Stück und abge-
paßt in jeder Breite werden wie-
der zu den billigsten Einkaufsprei-
sen abgegeben.
Vereinsmarken werden an Zah-
lung genommen.
N. L. Homburger Söhne,
3.1. Kaiserstraße 211.

Für Betttücher
empfehle in doppelbreit:
Baumwolltuch (gebleicht
und roh),
**Stuhltuch, Halbleinen,
Hausleinen u. Leinen-
Drille**, beste Fabrikate,
zu sehr billigen Preisen.
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.
NB. Fertige Betttücher stets vor-
räthig.



empfehlen zur bevorstehenden

Confirmation:

Hemden,
Kragen,
Manschetten,
Taschentücher,
Cravatten,
Beinkleider,
Unter-Röcke,
Rüschen,
Stickerei,
Cachenez 3.1.

zu staunend billigen Preisen.
Vereinsmarken werden an Zahlung genommen.

Handtücher

für Zimmer und Küche empfiehlt
zu billigen Preisen

Gustav Oberst,
Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

**Strickgarne und
Strumpflängen**

in den neuesten Farben empfiehlt billigt

Friedr. Storz,
Kaiserstraße 58.

Vereinsmarken werden in Zahlung
genommen. 2.1.

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr.
Grosses Lager
sämmtlicher Reiseartikel,
Jagdgegenstände, Necessaires,
Reise- und Pferddecke, Schirme,
Spazierstöcke, Sattler- und Porte-
feuille-Waaren, Hosenträger, Da-
mengürtel, Cravatten, Foulards,
Gummiwäsche,
Korbwaaren, auch garnirte Gegen-
stände,
Schulternister und Mappen, Bü-
cherträger, Parfümerie- und Toi-
lette-Gegenstände;
ferner als Gelegenheitsgeschenke:
ächte Wiener Bronze-, Leder- und
Holzgalanterie-Artikel, feinste
Wiener Albums etc.
Jede Bestellung auf Reiseeffecten
wird genau nach Angabe ausge-
führt u. Reparatur prompt besorgt.
Alexander Haunz.

Seegras! Seegras!

empfiehlt **Lud. Schmitt,** Wilhelmstraße 7,
partiere. 2.1.

Anzeige.

*33. Bringe zur Kenntniss der verehrten Damen, daß ich auch in meiner Wohnung zu bestimmten Stunden massire.

E. Bergmann, Masseuse,
Schülerin des Prof. v. Rosengeil in Bonn,
Karlstraße 40.

Empfehlung.

Zahn-Atelier von G. Stohner,
Spitalstraße 25.

Künstliche Gebisse werden in tadellos'er Arbeit von Morgens bis Abends angefertigt und für feinsten Sitz garantirt. *22

Feuer- und diebesichere

Kassenschränke

empfehlen zu billigen Preisen
Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.

Die Eisenhandlung
von

S. Schwarzenberger,

Schützenstraße 73,
empfehlen **Kochherde** bester Qualität zu billigsten Preisen.

Grabdenkmale

jeder Art werden billig angefertigt und sind solche stets vorrätzig aufgestellt bei Bild- und Steinhauer

Mürnseer,

2.1. Müppurrerstraße 14.

Zum Abschlusse

Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Café Nowack

empfehlen **Punsch, Glühwein, versch. Liqueure, Münchener und biesiges Bier, warme und kalte Speisen.**
E. Blecher.

Branerei Schrempf,

Waldstraße 16.
Heute und die folgenden Tage

Bock.

Achtungsvoll
Th. Weber.

Buchenscheitholz,

trocken, per Ster 8 Mk.,
Fleingewacht per Ster 10 Mk. 50 Pfg.,
per Zentner 1 Mk. 30 Pfg.

empfehlen **E. Henning,**
Luisenstraße 42 und Schützenstraße 40.

Unser Volk in Waffen, das im Verlag von B. Spemann in Berlin und Stuttgart im Erscheinen begriffene Prachtwerk behandelt in dem soeben ausgegebenen Heft 24 die Kapitel „Die Strafanstalten“ und „Die einzelnen militärischen Grade“. Acht Textillustrationen und ein ganzseitiges farbiges Bild schmücken das Heft. 2.1.

Beiraths-Gesuch.

*22. Eine Dame, Anfangs der 20er Jahre, aus guter Familie, mit einem Vermögen von 30.000 Mark, wünscht behufs Verehelichung die Bekanntschaft eines Beamten in gesicherter Stellung zu machen. Offerten werden bei strengster Discretion unter Chiffre Z. Z. 12 erbeten Hauptpost Lagernd Karlsruhe (Baden).

!Bilderbogen. Sehr billig!

Münchener, schwarz, per Bd. (M 3.40) M 1.50,
Stuttgarter, „ „ „ (M 3.40) M 1.—,
dessgl. colorirt „ „ (M 5.20) M 1.50.
— Der Vorrath ist nur noch klein. — Bei
Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157,
dem Museum gegenüber.

Zu

Confirmationsgeschenken

4.1. empfehle ich
mein reichhaltiges Lager.

E. Kundt, Buchhandlung,
144 Kaiserstrasse 144.

All-Deutschlands Jubelgruss an seinen Kaiser Wilhelm ist der Titel eines soeben in der Schlesinger'schen Musikhandlung (Berlin, Französische Strasse 23) erschienenen patriotischen Liedes von Wilhelm Schultze, das sich so recht eignet, in geselligen Kreisen am 22. März vorgelesen zu werden. Mit dem gemüthvollen Text verbindet sich eine volkstümlich warme, kräftige Musik, ihrer Wirkung auf die Zuhörer sicher. Die äussere Ausstattung ist elegant und geschmackvoll.

Empfehlung.

— Einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß meine
Bad-Anstalt Luisenstraße 81
jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.
Geheizte Räume, Douchvorrichtung.
Achtungsvoll

A. Rheinau.

Sagenbuchenes Abfallholz,
vollständig trockenes, auf Wunsch auch klein gespalten zum Anfeuern, liefert frei in's Haus zum herabgesetzten Preise von **M. 1.15 per Ctr.** die Schulleistenfabrik Amalienstraße 47.

Butter und Eier

werden billigt hierher geliefert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Evangelische und katholische Gesang- und Gebetbücher

in verschiedenen hübschen Einbänden empfiehlt zu billigsten Preisen

Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157,
33. dem Museum gegenüber.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe zu besonderem Zweck. Es wird um vollzähliges Erscheinen eruchtet.
Der Vorstand.

Liederkränz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Männer-Turnverein

Karlsruhe.

Heute Abend findet in der Großh. Turnhalle die Neuwahl eines Vertreters der Vereinsgäste statt, wozu um zahlreiches Erscheinen bittet
der Turnrath.

Schachklub.

Die Mitglieder werden gebeten, am Dienstag Abend den 15. März sämmtlich anwesend zu sein. Es liegt ein wichtiger Beratungsgegenstand vor.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 14. März. Vierte Sondervorstellung zu ermäßigten Preisen. (Zweite Vorstellung im besonderen Abonnement) **Gzaar und Zimmermann.** Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Lortzing. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Dienstag den 15. März. II. Quartal. 37. Abonnementsvorstellung. **Egmont.** Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven. Klärchen: Fräulein Bleibtren, vom Stadttheater in Augsburg, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 14	27" 9"	Nordost	heiß
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 9"	"	trüb

Total-Ausverkauf.

Um mit meinem Lager, bestehend in schwarzen und weißen Cachemires, schwarzen Mode- und Seidenstoffen, farbigen Damenkleiderstoffen jeder Art, Neuheiten für Frühjahr und Sommer, Weißwaaren, Vorhangstoffen zc. bis Ostern zu räumen, habe mich entschlossen, von heute an die Preise nochmals

≡ bedeutend herabzusetzen. ≡

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191,
im Deulson'schen Hause.

Zinscoupons per 1. März und 1. April
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
Effectuierung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Confirmanden-Geschenke:

Armreife, Ringe, Medaillons, Brochen, Ketten, Boutons u. s. w.
 empfiehlt billiger als jede Concurrenz

H. Reudter, Goldarbeiter,

am koth. Kirchenplatz.

94.

Robert Weiss,
Juwelier,

Kaiserstrasse 215, Deutscher Hof,

empfehlte sein reich ausgestattetes

33.

Juwelen-, Gold- & Silberwaarenlager
 zu Confirmationsgeschenken.

Grösste Auswahl. Bekannt billigste Preise.

Ausverkauf.

In der Wäscheabrik von **Paul Noder,**
 Kaiserstraße 82a dahier, findet Ausverkauf sämtlicher
 Waaren zu Selbstkostenpreis statt.

Anzeige.

Bei beginnender Verbrauchszeit bringe ich mein großes Lager von verschiedenen Sorten
garantirt reiner Talgkern-Seifen in geruchloser trockener Waare zu den
 billigst gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.

C. Heinz, Seifenfabrikant.

NB. Bei größerer Abnahme zu Fabrikpreisen.

61.

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.

53. Meinen geehrten Bad-Abonnenten diene zur gest. Nachricht, daß die
 Abonnements vom 1. April 1886 bis 1. April 1887 am künftigen 1. April
 ihre Gültigkeit verlieren.

Die Bad-Anstalt ist täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet
 und stets mit Dampf geheizt.

Aug. Sonntag,

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,
 Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Schw. Karlsruhe, den 11. März. Mitteilungen aus
 der Stadtratssitzung von heute.

Wegen Einstellung eines Anschlußzuges an den um 5
 Uhr Nachm. in Maximiliansau eintrifftenden pfälzischen Zug
 157a in den Sommerfahrplan soll ein Ersuchen an die Ge-
 neraldirektion der Großh. Staatsbahnen gerichtet
 werden.

Von dem städt. Gelände bei Gottesau sollen 5 Male-
 riallagerplätze, welche durch ein Geleise mit der Haupt-
 bahn in Verbindung gebracht werden, durch öffentliches
 Ausschreiben verpachtet werden.

Selten der Stadt sind als Rechtsnachfolgerin der Ge-
 meinde Mühlburg als Beiträge zum Draanflenschalt.
 Mehnergehalt und für's Säuen im Ganzen 25 M. 71 Pf.
 jährlich an den esang. Kirchenfond des Stadtteils Mühl-
 burg zu zahlen. Es soll bei der Gr. Oberkirchenbehörde
 Antrag auf Ablösung dieser Verpflichtung durch Zahlung
 einer einmaligen Entschädigungssumme gestellt werden.

Der Aufsichtsrat der Volkshilfskasse teilt den Rechen-
 schaftsbericht vom Jahr 1886 mit und sucht um Bewillig-
 ung eines Beitrags auch im laufenden Jahre nach. Es
 soll die Summe von 500 Mark in den Gemeindevoran-
 schlag eingestellt werden.

Zum Betrieb der im städt. Viehhof aufgestellten Futte-
 schneidmaschine soll ein zweiseitiger Gasmotor beschafft
 werden.

Nach einer Zusammenstellung des Herrn Armenrats
 Schmidt sind von den Kindern, für welche die Armen-
 behörde zu sorgen hat, 285 in dieser Stadt und 95 in
 benachbarten Orten untergebracht; die Zeugnisse der 223
 schulpflichtigen Kinder lauten bei 73 gut, 62 ziemlich gut,
 49 mittelmäßig, 24 unzulänglich und bei 15 ungenügend.

Ein Besuch des Herrn Hofmusikus Karl Ederer aus
 Schönthal in Böhmen um Aufnahme in den bad. Staats-
 orchesterband wird dem Großh. Bezirksamt befürwortend vor-
 gelegt.

Der Krankenstand im städt. Krankenhaus belief sich
 am 1. Februar auf 170; im Laufe des Monats ergab
 sich ein Zugang von 207 und ein Abgang von 200, so
 daß der Bestand am 1. März noch 177 Personen beträgt.

Verzinsliche Leistungen weist die ambulatoische Klinik im
 gleichen Monat 1778 auf, wozu noch die Leistungen des
 Dellgchlfen mit 681 kommen.

Fremde

übernachteten hier vom 12. bis 13. März.

Bahnhof-Hotel. Glaser, Kfm. von Mannheim.
 Koch u. Lachenmayer, Kfm. v. Stuttgart. Kasper, Kfm.
 v. Fürt. Fleck, Kfm. v. Mühlhausen. Jahn, Kfm. v.
 Ste. Mark. Water, Kfm. v. Mühlheim. Kälinger,
 Kfm. v. Pforzheim. Biffier, Kfm. v. Frankfurt. Gaiber,
 Kfm. v. Gesehd. Lehmann, Kfm. v. Leipzig. Schmidt,
 Kfm. v. Neuscheid. Blaz, Kfm. v. Heilbronn. Stahl,
 Bahnassistent v. Mannheim. Weil u. Meier, Kfm. von
 Straßburg. Keller, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Edell, Kfm. u. Schifferdecker von
 München. Barth, Kfm. v. Fürt. Brandenburg, Kfm.
 v. Iserlohn. Banker, Kfm. v. Augsburg. Knäuf v.
 Berlin. Schilpe, Stud. v. Freiburg. Stöcker, Kfm.
 v. Mainz. Hoffmeister, Kfm. v. München. Schuhwacher,
 Kaufm. v. Berlin. Gebr. Stein u. Alexander, Kfm. u.
 Frau Wehr v. Giesfeld. Wendvogel, Kfm. v. Ulm.
 Frau, Kfm. v. Heilbronn. Schieß v. Augsburg. Bloch,
 Kfm. v. Gallingen.

Hotel Germania. Gahn Beauharnais u. Frau
 v. Drafschintz m. Dienerich v. St. Petersburg. Dr.
 Picterschtein, Professor, u. Dulac, Bankier v. Freiburg.
 Vogt, Oberförster v. Neckargemünd. Klopfer, Bankdirekt.
 v. Mannheim. Görling, Kfm. v. Plauen. Gms, Kfm.
 v. Berlin. Fußhöller, Priv. v. Köln. Schöner, Kfm.
 v. Worms. Wenzel, Kfm. v. Löhlich. Otto, Kfm. v.
 Stuttgart. Lindemann, Stud. jur. v. Heidelberg. Löwy,
 Kfm. v. Prag. Kufel, Direktor v. Nürnberg. Kösch,
 Fabr. v. Nachen.

Hotel Große. Neumayer, Kaufm. von Frankfurt.
 Wederte, Kfm. v. Neuchatel. Keller u. Stein, Kfm. v.
 Leipzig. Kich, Kfm. v. Schweinfurt. Rife, Kfm. v.
 Berlin. Schubert, Kfm. v. Mannheim. Mostadt, Kfm.
 v. Fabr. Keller u. Schuhmann, Kfm. von Stuttgart.
 Moser, Kfm. v. Walsdorf. Bühler, Kfm. v. Emmen-
 dingen. Gertt, Kfm. v. Nachen. Häfner, Kfm. v. Köln.
 Holzer, Kfm. v. Ruffach.

Witz Max. Wager, Kfm. v. Speyer. Ahlberg,
 Kfm. v. Braunschweig. Gottschalk, Kfm. u. Pelermann,
 Referendar v. Giesfeld. Dreifus, Kfm. v. Offenburg.
 Beder, Kfm. v. Stuttgart. Goldschmidt, Kfm. v. Köln.
 Jarnisch, Kfm. v. Berlin. Wayer u. Well, Kfm. von
 Freiburg. Hannes, Kfm. v. Detleben. Weimer, Agent
 v. Heilbronn. Deiter, Kfm. v. Ludenwalde. Rutmann,
 Kfm. v. Dären. Morgenstern m. Frau, Stöckner u.
 Maurer, Kfm. v. Stuttgart. Blaschewski, Kfm. v. Ber-
 lin. Spiegel, Kfm. v. Fürt. Weill, Kfm. v. München.
 Bermann, Kfm. v. Penn v. Hauptmann, Kfm. v. Sach-
 land. von Geblen, Kfm. v. Akydt.

Noth's Haus. Rubin, Arzt v. München. Frau
 Bayer v. Baden. Römer, Kfm. v. Neuh. Lempy, Premier-
 lieutenant v. Mühlhausen. Damm, Priv. v. Elgolsheim.
 Josef, Kfm. v. Mainz.